

Betreff:

Sitzung des ALBA-Beirates am 21. September 2017

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

17.10.2017

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 27. September 2011 hat der ALBA-Beirat beschlossen, dass zur Stärkung des Beirates und zur Verbesserung der Kommunikation die Beratungen im Beirat durch die Verwaltung aufbereitet und dem Fachausschuss zur Verfügung gestellt werden sollen. Diese können selbstverständlich nur den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Sachstand wiedergeben.

Sitzung vom 21. September 2017

Digitalisierung in der Abfallwirtschaft

Anhand von verschiedenen Beispielen wurde erläutert, welche Möglichkeiten sich durch fortschreitende Digitalisierung für die Abfallwirtschaft ergeben. Dabei stehen Sensorik in Abfallbehältern, vernetzte Tourenplanung und Serviceportale im Fokus der Betrachtung. Das Thema Digitalisierung wird als Dauerpunkt auf die Tagesordnung gesetzt.

Relaunch Webseite alba-bs.de

Die Beiratsmitglieder wurden über die Neugestaltung der Webseite und die damit verbundenen Neuerungen informiert. Neben der Online-Terminvergabe für Sperrmüll wird es nun auch einen Leerungskalender für alle Abfall- und Wertstofffraktionen sowie einen Onlineshop für Abfallsäcke geben.

Umgang mit Plastik in der Biotonne

Der Beirat wurde über die Aktionen zum Umgang mit Plastik in der Biotonne der letzten 12 Monate informiert. Nach umfangreichen Aktionen ist eine Verbesserung der Qualität der gesammelten Bioabfälle aus dem Einfamilienhausbereich zu verzeichnen; leider gibt es wenig Besserung im Mehrfamilienhausbereich. Hierzu findet weiterhin ein aktiver Austausch mit den betroffenen Wohnungsgesellschaften statt.

Erhöhung der Pauschalgebühr für die Direktanlieferung - Auswirkung nach 8 Monaten

Anhand der Abfallmengen, Gebühreneinnahmen und Anlieferzahlen der ersten 8 Monate nach der Erhöhung der Pauschalanliefergebühr von 10 auf 15 € für Restabfälle wird ein Vergleich zum Vorjahr vorgelegt. Die Anzahl der Anlieferungen und die Mengen sind sowohl im Bereich der Grünabfälle als auch bei den Restabfällen gesunken. Die mit der Maßnahme angestrebte Erhöhung des Kostendeckungsgrades auf etwa 50 % wird voraussichtlich erreichbar sein. Sowohl bei den Mengen der Bioabfallsammlung (Ursache u.a. Ausweitung der wöchentlichen Bioabfallsammlung) als auch bei den Sperrmüllabholungen ist eine

Zunahme zu verzeichnen. Inwieweit es sich bei der Erhöhung der Sperrmüllabholungen um eine nachhaltige Entwicklung oder einen saisonalen Effekt handelt, muss weiter beobachtet werden.

Alternative Antriebstechniken für die Entsorgungs- und Reinigungslogistik

Im Bereich der Müllwagen gibt es derzeit keinen gängigen Hersteller, der ein rein elektrifiziertes Fahrgestell im Angebot hat. Gleiches gilt für Lkw mit einem Gesamtgewicht bis 12 Tonnen. In der Straßenreinigung gibt es nur im Bereich der Kleinkehrmaschinen Alternativen zu dieselbetriebenen Fahrzeugen. Hier wurde im Frühjahr ein rein elektrisch betriebenes Modell vorgestellt. Erfahrungsberichte aus dem Produktiveinsatz liegen noch nicht vor. Der Einstiegspreis liegt im Vergleich zur herkömmlichen Maschine rund dreimal so hoch. Der Markt wird weiter beobachtet.

Leuer

Anlage/n:
keine